

W. Kohlhammer, Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Ⓩ

Soeben wurde ausgegeben und nach Massgabe der Kontinuation versandt:

Zentralblatt für Volksbildungswesen

Organ für das Gebiet der Hochschulkurse, des volkstümlichen Vortragswesens, des Volksbibliothekswesens, der volkstümlichen Kunstpflege und verwandte Bestrebungen

Herausgegeben von **Dr. A. Lampa**

Professor an der Deutschen Universität, Prag.

Dreizehnter Jahrgang. Heft 1/2.

(Jährlich 12 Hefte von je 16 Seiten Umfang.)

Preis pro Jahrgang M. 3.— ord., M. 2.25 bar.

Senden Sie von dieser Zeitschrift Probenummern an Behörden des Unterrichts- und Erziehungswesens, Rektoren, Professoren der Hochschulen und höheren Bildungsanstalten, Geistliche und Lehrer aller Konfessionen, Mitglieder der Literarischen Vereine und Klubs, Volksbildungsvereine, der Kunst- und Kunstgewerbevereinigungen, sowie an alle Volksbibliotheken, Sie werden damit einen guten Erfolg erzielen.

Ferner kommt in den nächsten Tagen zum Versand:

Zeitschrift für Arbeiterversicherung und für Angestelltenversicherung

Herausgegeben von **G. Kälber**
Ministerialrat in Stuttgart

XXVI. Jahrgang. Heft 1.

Monatlich eine Nummer von 32 Seiten Umfang.

Preis pro Jahrgang M. 5.— ord., M. 3.75 bar.

Nach dem Urteil der Sachverständigen bietet diese Zeitschrift mit das Beste, was auf dem weiten Gebiet des gesamten Versicherungswesens geboten werden kann. Bei Handhabung der Arbeiter- und Angestelltenversicherungsgesetze bildet sie ein besonders wertvolles und nützliches Hilfsmittel, und wir bitten Sie, Probenummern an alle Invalidenversicherungsanstalten, Staats- und Gemeindebehörden, Vertrauensmänner, Kaufmanns- und Schiedsgerichte, Krankenkassen, gewerbliche, land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaften und Innungen einzusenden, da für diese die Zeitschrift geradezu unentbehrlich ist.

Probenummern zu ausgedehnter Propaganda bitten wir zu verlangen.

— Bestellzettel anbei. —

Stuttgart.

W. Kohlhammer Verlag.



Verlag von Justus Perthes in Gotha

Ⓩ

Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Der westlichste Tienschan

Ergebnisse einer geographischen Studienreise

von

Dr. Fritz Machatschek

k. k. Professor und Privatdozent a. d. Univ. Wien

(VI, 141 S. gr. 8°. Mit 1 Kartenskizze, 14 Bildtafeln und 27 Figuren im Text)

Ergänzungsheft 176 zu „Petermanns Mitteilungen“.

Preis *ℳ* 10.— ord., *ℳ* 7.50 no., gegen bar 7/6 Expl.

Die westlichsten Ketten und Ausläufer des Tienschan gehörten bisher zu den geographisch und geologisch unbekanntesten Teilen dieses Gebirges. Der Verfasser schildert in dem vorstehend angezeigten Ergänzungsheft die Ergebnisse seiner geographischen Studienreise, die von Mitte April bis Ende August 1911 ausgeführt worden ist und vier von Taschkent ausgehende und immer wieder dorthin zurückführende Touren mit 120 Beobachtungstagen umfasst. Die wertvolle Abhandlung, die eine längst empfundene Lücke in der vorhandenen Literatur ausfüllt, wird das lebhafteste Interesse aller Geographen, Geologen, Ethnographen, Morphologen, Topographen und Glaziologen finden.

Gotha, den 25. Jan. 1913.

Justus Perthes.

F. Roslowsky, Verlag, Dranienburg.

Ⓩ

Verlangen Sie sofort:

Wer war Jesus?

Mitteilungen eines Zeitgenossen Jesu.

Nach einem alten, zu Alexandria
aufgefundenen Manuskript.

11.—15. Tausend. — Preis 1.— *ℳ*.

Bar mit 33 1/2% und 7/6, à c. 25%.

Bis 2 Probe-Exemplare 50%.

Ein hervorragender Altertumskenner schrieb:
... Man sieht die Ereignisse ganz so, wie man sie als aufgeklärter Mensch sich zu denken gedrungen fühlt; man hat hier eine Geschichte Jesu, in welcher alle evangelischen Begebenheiten mit ihren Wundern sich natürlich auflösen. Es fügt sich alles von selbst. **Noter Zettel anbei!**